



Susanne Kastner, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77175 Fax: 030/227-76405

PRESSEMITTEILUNG

Tanzalarm im Bundestag Abgeordnete tanzen gemeinsam mit Kindern im Reichstagsgebäude

Wenn Bundestagsabgeordnete auf allen Vieren durch den Reichstag krabbeln, dann steckt dahinter der Tanzalarm. Der Kinderkanal von ARD und ZDF hat mit seiner Sendung auch im Deutschen Bundestags Station gemacht und Abgeordnete des Hohen Hauses zum Tanzen überreden können. Jede Sendung stellt taufisch komponierte Lieder vor, die die Besonderheiten eines Berufes beschreiben. Neben den Tanzeinlagen kommt aber auch die Information nicht zu kurz: Moderatorin Singa liefert in Interviews spannende Hintergründe zum jeweiligen Berufsbild. Abgerundet wird jede Folge durch ein Mitmach-Lied aus dem Repertoire von Volker Rosin.

Unter den Hobbytänzerinnen und -täänzern war neben einer Anzahl von Kindern des Tanzalarm-Tanzteams auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Abgeordnete, Susanne Kastner. Neben ihr hieß es auch für die Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Katrin Göring-Eckardt und den Abgeordneten Petra Ernstberger, Karin Kortmann, Hilde Mattheis, Daniela Raab, Fritz Schösser und Carsten Schneider tanzen statt debattieren!

Susanne Kastner äußerte sich zu dieser ungewöhnlichen Herausforderung folgendermaßen:

Wann haben Sie das letzte Mal getanzt?

Vor der Aufzeichnung der Sendung "Tanzalarm" hatte ich längere Zeit nicht mehr getanzt. Das war auf einem großen Sommerfest im letzten Jahr, da habe ich den ganzen Abend ausgelassen getanzt. Zwischendurch hatte ich immer wieder die Möglichkeit mit meinen Enkelkindern zu tanzen; aber das waren immer nur kurze Tanzeinlagen.

Wie haben Sie sich bei der Tanzeinlage gefühlt?

Ich habe mich prima gefühlt. Es hat mir richtig Spaß gemacht, gemeinsam mit den Tanzalarm-Kids und den Kolleginnen und Kollegen das Tanzbein zu schwingen. Bei dem

Besuch des Jugendzentrums in Werdohl in der letzten Woche habe ich mit den Jugendlichen gemeinsam getanzt. Da konnte ich das Gelernte direkt anwenden.

Und wie danach?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich unmittelbar danach doch schon außer Atem war. Aber während des restlichen Tages war ich richtig beschwingt und habe meine Aufgaben und Termine wunderbar bewältigt. Das liegt sicherlich an der Bewegung, die wir Politiker ja nicht immer in unserm Job haben.

Sollte es nicht viel öfter Tanzalarm im Bundestag geben?

Das ist eigentlich eine gute Idee, wenn Politiker und Politikerinnen sich öfter zusammen finden, um zu tanzen. Zum einen kann man dabei etwas für die eigene Kondition tun, zum anderen lernen sich die Abgeordneten, die miteinander arbeiten, auch mal in einem ganz anderen Umfeld kennen. Auch aus diesem Grund haben wir im Deutschen Bundestag eine Sportgemeinschaft gegründet, wo Menschen seit vielen Jahren miteinander sportlich aktiv sind.

Ab Samstag, den 18. Juni 2005, um 9:25 Uhr, werden Folgen des Mittanzformates beim KI.KA und ZDF tivi gezeigt. Da heißt es die Möbel beiseite rücken, den Fernseher laut stellen und sich bewegen. Den Tanzreigen eröffnen Mitglieder des Bundestages. In den folgenden Sendungen stellen sich Frisöre, Polizisten, Bauarbeiter, Bademeister, Tierpfleger, Maler, Feuerwehrleute, Schaffner, Pfarrer, Kfz-Mechaniker, Müllmänner und Köche der tänzerischen Herausforderung.